

---

## Studio Apartment

Ticino, Distretto di Locarno Switzerland



IMAGE COMING SOON

**Price € 571,808**

0 bedrooms

0 bathrooms

### Agency Details

Lead Galaxy, ,

Phone

Email

[leadgalaxy@swisspropertyguide.com](mailto:leadgalaxy@swisspropertyguide.com)

Website

**Description** Im Gränzen, mitten in einem grossen Park zwischen Palmen und Blumenbeeten, liegt diese grosszügige Wohnanlage, an der ein Bächlein vorbei plätschert. Die helle und ruhig gelegene Wohnung bietet viel Platz für Familie und Freunde. Der offene Grundriss enthält das Entrée, ein grosses Wohn- und Esszimmer mit Terrasse und die geschlossene Küche. Des weiteren stehen eine Gästetoilette, ein Badezimmer und drei Schlafzimmer zur Verfügung. Zwei dieser Schlafzimmer haben einen Ausgang auf die zweite Terrasse. Es besteht ein gewisser Renovationsbedarf bei der Wohnung, was dem Käufer wiederum die Möglichkeit bietet, den Ausbau persönlich zu gestalten. Das Haus bietet der Gemeinschaft einen Partyraum. Im Garten steht ein schöner Pool umrandet von Palmen zur Verfügung, sowie eine grosse Wiese mit einem Aussengrill. Der See sowie Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe. Eine grosszügige Ferienwohnung an sehr guter, stadtnaher und trotzdem ruhiger Lage. Minusio ist ein Nachbarort von Locarno und liegt zwischen Lago Maggiore und dem Monte Cardada. Minusio grenzt an Muralto, Orselina, Brione, Contra und Tenero. In Rivapiana, dem Seeufer, liegt die katholische Kirche San Quirico. Die 1313 erstmals erwähnte Kirche wurde im 18. Jh. im barocken Stil neu erbaut. Im Kircheninnern sind an der Südwand Reste romanischer Malereien aus dem 13. Jh. erhalten. Der romanische Glockenturm aus dem 13-15. Jh. diente früher als Wachturm. Zu der Kirche gehört ein öffentlicher Park mit schönem Ausblick auf den See. Nicht weit davon befindet sich direkt am See die Wehranlage Cà di Ferro, ein schlossartiges Gebäude. Dieses liess der Urner Militärunternehmer Peter A Pro von 1540-1580 als Anwerbungskaserne für Schweizer Söldner (Reisler) erbauen. Die Kapelle stammt aus dem Jahre 1630.